

Geburt, Todten und Eheliste, aus verschiedenen Städten und Cantonen in der Schweiz vom Jahre 1787

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **68 (1789)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alte Leute.

Den 9ten Brachmonat dieß 1788. Jahres wurde in der Gemeinde Speicher im Canton Appenzell, zu Grabe gebracht; Jacob Koller im 91. Jahre seines Alters. Er verheyrathete sich zum 3ten mahl. Das erste mahl im 28. Jahr seines Alters, und zeugte in dieser ersten Ehe 10. Kinder von denen aber nur noch 2. Töchtern bey leben, und keine Kindes Kinder; in der 2ten, und 3ten Ehe aber hatte er keine Kinder. — Er war ein starker Liebhaber vom Tobackrauchen, so am Ende seiner Jahre fast seine einzige Beschäftigung war. Wollte man annehmen daß dieser Mann nur erst im 30. Jahre das Tobackrauchen angefangen und hiemit in die 60. Jahre davon Gebrauch gemacht, welches auf die Woche nur ein halb Pfund gerechnet, in Zeit 60. Jahren 15. Center erforderte, und das Pfund in einander zu 10 Kr. gerechnet, fl. 250. Geld so dieser Mann an diesem Kraut verzehrte.

Zu Kopenhagen starb ohntängst ein Stuhlmacher Loris Jörgensen, im 100. Jahre seines Lebens. In dem selben Orte ist eine eben so alte Frau gestorben, deren Mann, ein Tambour, auch 100. Jahre erreichte. Dieses seltene Paar folgte einander beständig; alte eingewurzelte Jalousie wirkte noch immer so stark auf sie, daß niemand den andern allein lassen durfte, wiewohl sie beyde Knochengerippen ähnlicher als lebendigen Menschen waren.

In der Saporoger Gespanschaft in Schweden starb dieß Jahr Hr. Gabriel von Bersévizi in einem alter von 112. Jahren. Er diente bis zu einem hohen

alter bey der Armee. Seit zwanzig Jahren aber lebte er für sich. Um Mitternacht ließ er sich allezeit aus dem Schlaf wecken, und brachte eine Stunde mit beten zu, als dann legte er sich wieder ins Bett.

Geburt, Todten und Eheliste, aus verschiedenen Städten und Cantonen in der Schweiz vom Jahre 1787.

	Geböhren.	Gestorben.	Ehen.
Zürich	412	512	639
Basel, Stadt	357	404	74
Landchaft	820	615	205
Schaffhausen	180	263	37
St. Gallen	158	210	56

Canton Appenzell V. R.

Trogen	72	80	21
Herisau	364	308	63
Hundweil	88	57	29
Urnäsch	142	132	37
Grub	29	17	5
Teufen	157	162	34
Gais	89	56	19
Speicher	99	80	18
Walzenhausen	54	39	14
Schwellbrunn	125	94	24
Heiden	70	38	19
Wolfhalden	71	43	27
Rebetobel	88	51	15
Wald	55	35	24
Reuthi	22	13	4
Waldstadt	56	39	15
Schbnengrund	59	38	9
Bühler	53	33	17
Stein	86	74	18
Luzenberg	30	22	3

1809 1419 415

Sind also im Land Appenzell V. R. mehr geböhren als gestorben, 390.